



Pandemieplan Schweiz

Fragebogen zur Konsultation

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der vorliegende Fragebogen bezieht sich auf den Entwurf des Pandemieplans Schweiz und ist Bestandteil einer Konsultationsphase.

Der Pandemieplan ist eine Weiterentwicklung des Influenza Pandemieplans Schweiz, der 2018 zuletzt publiziert wurde. Die Revision spiegelt die veränderte Ausgangslage nach der Covid-19-Pandemie wieder. Bei der Formulierung der Anpassungen wurden ausgewählte Umsetzungspartner mit einbezogen. Mit diesem Fragebogen möchten wir den Kreis der konsultierten Stellen erweitern und Sie zu einer schriftlichen Rückmeldung einladen.

Der Fragebogen ist folgendermassen aufgebaut:

I) Angaben zur Organisation

II) Allgemeine Beurteilung

III) Übergreifende Elemente

IV) Beurteilung der Inhalte

V) Kommentare zu den Inhalten. Hier haben Sie die Möglichkeit, Rückmeldungen zu Themenbereichen oder einzelnen Themen (Seiten) zu machen.

Die Zeit die Sie benötigen, um den Fragenbogen zu beantworten, hängt massgeblich von dem Umfang der Kommentare in Teil V ab.

Ihre Rückmeldungen sind für uns wichtige Hinweise. Alle schriftlichen Kommentare werden geprüft und nach Möglichkeit bei der Finalisierung des Pandemieplans einbezogen. Es ist vorgesehen, dass der Pandemieplan im vierten Quartal 2024 veröffentlicht wird. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung bei der Weiterentwicklung des Pandemieplans Schweiz.



I) Angaben zur Organisation

Für welche angeschriebene Stelle machen Sie die Rückmeldung, bzw. welche Organisation vertreten Sie?

Ihre Antwort eingeben:

Kanton Basel-Stadt

Name und Funktion

Ihre Antwort eingeben:

Eva Würfel; Stellvertretenden Kantonsärztin und Leiterin Abteilung Übertragbare Krankheiten

E-Mail-Adresse

Ihre Antwort eingeben:

eva.wuerfel@bs.ch



II) Allgemeine Beurteilung

Finden Sie die Weiterentwicklung des Pandemieplans insgesamt überzeugend?			
Sehr überzeugend	Mehrheitlich überzeugend	Teilweise überzeugend	Nicht überzeugend
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Haben Sie allgemeine Kommentare / Bemerkungen zum revidierten Pandemieplan?
<p>Ihre Antwort eingeben:</p> <p>Die Neuausrichtung des Pandemieplans als digitale Plattform ist ein guter und wichtiger Schritt, um ein modernes Informationsmanagement mit breiter Verfügbarkeit zu ermöglichen. Zudem können die Informationen in dieser Form einfacher aktualisiert werden.</p> <p>Der Pandemieplan in der jetzt veröffentlichten Form ist in vielen Kapiteln jedoch noch weit weg von dem in der Übersicht formulierten Ziel, eine Planungsgrundlage für die Pandemiebewältigung zu sein. Folgende Punkte sollten noch angepasst werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Inhalte müssen inhaltlich besser abgestimmt und gewichtet werden. An bestimmten Stellen sollte auch die Kapitelstruktur angepasst werden. - Es fehlt eine grundlegende Strategie zur Pandemiebewältigung. Ziele, Strategien und Handlungsprämissen sollten klar benannt werden (z.B. Aufrechterhaltung der Gesundheitsversorgung, Minimierung von gesundheitlichem/ökonomischen Schaden, dennoch möglichst wenig freiheitseinschränkende Massnahmen...). - Es fehlen wichtige Inhalte zur Logistik, der wirtschaftlichen Landesversorgung einschliesslich Vorhaltelagerung von medizinischen Gütern. Teils gibt es hierzu Ausführungen, diese sind jedoch lückenhaft und unklar. - Es braucht mehr klar strukturierte Hilfen für die praktische Umsetzung, z.B. Checklisten. - Dem Anspruch, auch <u>nicht</u>-respiratorisch übertragbare Erreger zu berücksichtigen, wird der Pandemieplan nicht gerecht. Sämtliche Überlegungen und Szenarien z.B. im Kapitel «Reduktion Übertragung» sind ausschliesslich auf respiratorisch übertragbare Erreger ausgerichtet. - Bei verschiedenen Themen entsteht der Eindruck, dass der Pandemieplan lediglich aus Sicht des Bundes geschrieben ist. Dadurch sind die Inhalte teils lückenhaft bzw. entsprechen nicht den Erfahrungen, die während der Covid-Pandemie gemacht wurden (z.B. Kapitel Kommunikation, Impfungen, IT-Systeme). Kantone, Verbände, NGOs und andere Stakeholder sollten besser berücksichtigt werden. - Der One-Health Ansatz wird zwar einleitend eingeführt und ins Zentrum gestellt, im Dokument ist dieser Ansatz aber kaum zu spüren bzw., geht inhaltlich weitestgehend verloren. Dies sollte ergänzt werden. - Teilweise werden keine wissenschaftlich fundierten Quellen zitiert. Grundsätzlich wäre es wichtig, während einer Pandemie so evidenzbasiert wie möglich entscheiden zu können.



Dazu sollten entsprechende wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Covid-Pandemie (Verwendung von Masken, Daten zum repetitiven Testen, Erfolg des Contact Tracings) auch möglichst gut abgebildet werden. Dies muss nicht im vorderen «Gerüst» des Pandemieplans sein, aber die Daten sollten zugänglich gemacht werden.

- Zudem sollte für eine zukünftige Pandemie die laufende Begleitung / Evaluation der Massnahmen in Form von Studien bereits im Pandemieplan mitgedacht werden. Hierfür braucht es eine enge Zusammenarbeit mit der Wissenschaft und niederschwellige Finanzierungsmöglichkeiten in der Krise. Solche Überlegungen sollten im Pandemieplan aufgegriffen werden.
- Der Pandemieplan wäre praxisnäher, wenn verschiedene Szenarien konkret gedacht würden, z.B. eine Pandemie mit einem Erreger, der vorwiegend Kinder betrifft versus einen Erreger, der vorwiegend durch die adulte Bevölkerung verbreitet wird, u.a.
- IT-Systeme: Hier wird wiederholt verwiesen auf die Probleme mit den IT-Systemen während der Covid-Pandemie. Es fehlt eine klare Bereitschaft, welche Systeme jetzt benötigt werden und dass der Bund hier klar in der Zuständigkeit ist, wenn Daten einheitlich erhoben und verfügbar gemacht werden sollen (z.B. Impfmonitoring, Tool für das Contact Tracing). Systeme, mit dem Anspruch intensiv beprobt und von Beginn an gut funktionsfähig zu sein, können nicht während der Krise entwickelt werden.
- Der Einbezug der Bevölkerung erscheint im Pandemieplan ausschliesslich top-down. Die Bevölkerung sollte konkreter in die Pandemiebewältigung mit einbezogen werden und Initiativen zur Stärkung der Resilienz und Bottom-up-Initiativen sollten gefördert werden. Bottom-up-Initiativen, welche während oder nach der Covid-Pandemie umgesetzt wurden, könnten z.B. als Tool-Box aufgegriffen werden für eine nächste Pandemie.
- Es fehlt ein Kapitel zur Thematik der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit (z.B. bei der Krisenvorbereitung, beim Kontaktpersonenmanagement, Thema Grenzschiessungen...). Dies gehört unbedingt in den nationalen Pandemieplan.



III) Übergreifende Elemente

Wie beurteilen Sie den Aufbau des Pandemieplans?			
Vollständig einverstanden	Mehrheitlich einverstanden	Teilweise einverstanden	Nicht einverstanden
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Haben Sie allgemeine Kommentare / Bemerkungen zum Aufbau des Pandemieplans?
Ihre Antwort eingeben: Das Themenspektrum ist sehr breit, was die Übersichtlichkeit einschränkt. Die Struktur ist nicht an allen Stellen einleuchtend, manche Themen erscheinen inhaltlich zerstückelt (siehe auch Detailkommentare weiter unten). Beim Aufbau ist auf eine möglichst intuitive Handhabung zu achten. Allenfalls sollte die Nutzung von digitalen Instrumenten mit künstlicher Intelligenz (z.B. Chat-Bot) berücksichtigt werden, welche eine dialogische Informationsbeschaffung ermöglicht und erlaubt, Fragen zu stellen.

Wie beurteilen Sie das Konzept, den Pandemieplan regelmässig zu aktualisieren?			
Vollständig einverstanden	Mehrheitlich einverstanden	Teilweise einverstanden	Nicht einverstanden
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Haben Sie allgemeine Kommentare / Bemerkungen zum Aufbau des Pandemieplans?
Ihre Antwort eingeben: Die Möglichkeit zur Aktualisierung ist eine Pflichtvoraussetzung. Stakeholder müssen stets über jegliche Änderungen informiert werden.

Wie beurteilen Sie den Ansatz, den Pandemieplan als Online-Informationsplattform zu veröffentlichen?			
Vollständig einverstanden	Mehrheitlich einverstanden	Teilweise einverstanden	Nicht einverstanden
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Haben Sie Kommentare / Bemerkungen zu dem Ansatz, den Pandemieplan als Online-Informationsplattform zu veröffentlichen?



Ihre Antwort eingeben:

Für den Fall eines Ausfalls von Information- und Kommunikationstechnologien oder der Energieversorgung, sollten redundante Versionen in einer reduzierten Komplexität zur Verfügung stehen (Checklisten). Für einen solchen Fall ist es dienlich, Abbildungen, Tabellen etc. eindeutig zu benennen (z.B. Kapitel-Nummer Abbildung 1). Im aktuellen Format wird je nach Kapitel neu von 1 an durchnummeriert oder über mehrere Kapitel hinweg durchnummeriert. Zudem kommt es zu willkürlichen neuen Nummerierungen, welche wieder bei 1 anfangen. Das ist etwas irreführend. Möglicherweise betrifft dieses Problem ausschliesslich die PDF-Version.



IV) Beurteilung der Inhalte

Wie beurteilen Sie die Themenbereiche?					
	Vollständig einverstanden	Mehrheitlich einverstanden	Teilweise einverstanden	Nicht einverstanden	Nicht von Interesse
01 Strategische Planungsgrundsätze	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
02 Überwachung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
03 Reduktion Übertragung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
04 Medizinische Versorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
05 Impfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
06 Kommunikation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
07 Beschaffung und Logistik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
08 Umsetzung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
09 Auswirkungen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



V) Kommentare zu den Inhalten

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich **01 Strategische Planungsgrundsätze**

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich 01 Strategische Planungsgrundsätze

Ihre Antwort eingeben:

Der Themenbereich ist grundsätzlich interessant, hat aber sehr heterogene Unterthemen (quantitativ und qualitativ, Detailrückmeldungen weiter unten). 0101 sollte besser «Strategische Planungsgrundsätze» heissen. Auch sollte der Themenbereich 01 stattdessen «Ausgangslage und Rahmenbedingungen» heissen, da dies den Inhalt besser abbilden würde.

Eine Visualisierung der Akteure und Zuständigkeiten der ganzen Zuständigkeitskette ist wünschenswert.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0101 Ausgangslage und Rahmenbedingung (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0102 Erreger Transmission (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Aufbau und Inhalte: Es ist nicht ersichtlich, weshalb im Kapitel «Strategische Planungsgrundsätze» so detaillierte Informationen zu Influenzaviren und SARS-Cov-2 aufgeführt werden. Diese Informationen gehören nicht an diese Stelle. Die Darstellung zu Übertragungswegen und allgemeinen wissenschaftlichen Grundlagen wie Reproduktionszahl, Superspreading dürfte dagegen ausführlicher sein.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0103 Pandemiebewältigung Strategie (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Dieses Kapitel sollte mit 0104 («Entwicklungsphasen») zusammengelegt werden.

Eine stärkere Gewichtung der sozialen Faktoren bei der strategischen Planung wäre wünschenswert.

Der Einbezug der Zivilbevölkerung sollte bei der Strategie berücksichtigt werden.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0104 Entwicklungsphasen (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Dieses Kapitel ist in grossen Teilen redundant mit Kapitel 0103 («Pandemiebewältigung Strategie»).



Ihre Rückmeldung zum Thema 0105 Ethik (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Das Kapitel sollte überarbeitet werden. Im Pandemieplan sollte festgehalten werden, mit welcher ethischen Grundhaltung die Schweiz zukünftige Pandemien bewältigen will. Es sollte eine Gewichtung der verschiedenen Werte erfolgen.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0106 Recht (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0107 Führungsstruktur (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Sehr gut, insbesondere die Entwicklung von Krisenstäben gemäss Eskalationsmodell.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0108 Zuständige Stellen (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Das Kapitel ist grundsätzlich sehr interessante, enthält aber zu viel Informationen. Eine weitere Aufteilung würde dem Inhalt eine bessere Geltung geben. Unter dem Kapitel «zuständige Stellen» kann man sich nicht so viel vorstellen.

Achtung: unter «Labore» befindet sich der französische Text in der deutschen Version.

Siehe Rückmeldung 01 («eine Visualisierung der Akteure und Zuständigkeiten der ganzen Zuständigkeitskette ist wünschenswert»), Visualisierung bis auf operative Ebene (Gemeinde, Gesundheitseinrichtungen, Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Kultur etc.).

Ihre Rückmeldung zum Thema 0109 Prävention und Bewältigung (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Interessant, teils etwas sehr akademisch. Die Zuordnung in den Tabellen zu Primär- versus Sekundärprävention ist nicht immer schlüssig.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0110 Verhältnismässigkeit und Folgeabschätzung(optional)

Ihre Antwort eingeben:

Interessantes Kapitel. Sollte in Zusammenhang mit dem Kapitel «Ethik» gedacht werden. Stärkere Gewichtung von Langzeitfolgen aufgrund von einschränkenden Massnahmen.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0111 Aktualisierungsprozess (optional)



Ihre Antwort eingeben:

Der digitale Pandemieplan sollte diverse Möglichkeiten zur interaktiven Rückmeldungen bieten.



V) Kommentare zu den Inhalten

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich **02 Überwachung**

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich 02 Überwachung

Ihre Antwort eingeben:

Ein wichtiges Kapitel. Inhaltlich heterogen – siehe unten.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0201 Überwachungsstrategie (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Grundsätzlich interessant. In diesem Kapitel wird mit Pandemiephasen (initiale Phase, Transmissionsphase) gearbeitet, die im Themenbereich 01 (0103 und 0104) auch entsprechend eingeführt werden sollten. Momentan fehlen diese noch.

Es wird nicht klar, wie die unterschiedlichen Überwachungssysteme auf internationaler Ebene zusammenhängen. Für Grenzregionen stellt dies eine besondere Herausforderung dar.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0202 Frühwarnsystem (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Gut.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0203 Überwachung der Krankheit und Erreger (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Sehr ausführlich. Darstellung der verschiedenen Überwachungssysteme ist gut. Der Schluss des Kapitels ist etwas seltsam: Contact Tracing unter weitere permanent betriebene Überwachungssysteme?

Ihre Rückmeldung zum Thema 0204 Monitoring von Massnahmen (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Grundsätzlich interessant zu lesen, aber das Kapitel führt nur alle Systeme mit ihren Limitationen auf, die während der Covid Pandemie genutzt wurden. Eine Bewertung des Nutzens fehlt, auch eine Bereitschaft, Dinge zu ändern und ein Vorschlag, wie ein zukünftiges Monitoring aussehen sollte bzw. gestaltet sein sollte.

Die vielen Querverweise stören eher. Wenn die Kapitelstruktur einleuchtend ist, braucht es die ständigen Querverweise nicht.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0205 Labordiagnostik (optional)



Ihre Antwort eingeben:

Viel zu ausführlich.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0206 Veterinär (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Gut. Erwähnung und Link zur Datenbank Tierseuchen wäre gut. <https://www.infosm.blv.admin.ch/bulletin/2023/27>

Ihre Rückmeldung zum Thema 0207 Digitale Datenflüsse (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Es ist auf eine gute Balance von Sicherheit und Zugänglichkeit zu den Daten zu achten.



V) Kommentare zu den Inhalten

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich **03 Reduktion Übertragung**

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich 03 Reduktion Übertragung

Ihre Antwort eingeben:

Das Kapitel wirkt noch sehr konzeptuell.

Der Themenbereich ist mehr oder weniger eine blosse Zusammenfassung aller während der Covid-Pandemie erfolgten Massnahmen zur Reduktion der Übertragung. Es fehlt eine wissenschaftliche Bewertung, was gut war, was sich bewährt hat, und was retrospektiv vielleicht nicht so sinnvoll war und bei einer neuen Pandemie anders gemacht werden sollte.

Dies wird dem Anspruch nicht gerecht, allgemeine Informationen zu geben, insbesondere auch zu anderen Übertragungswegen. Vielleicht wäre eine Gliederung der Massnahmen nach Übertragungswegen sinnvoller.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0301 Übertragungswege (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Die WHO hat kürzlich ein Dokument veröffentlicht, das die Unterscheidung in Aerosole und Droplets anhand der Partikelgrösse grundsätzlich in Frage stellt. Das Kapitel sollte dahingehend überarbeitet werden: <https://www.who.int/publications/m/item/global-technical-consultation-report-on-proposed-terminology-for-pathogens-that-transmit-through-the-air>

Ihre Rückmeldung zum Thema 0302 Kontaktmanagement (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Alle hier präsentierten Massnahmen beziehen sich auf respiratorisch übertragbare Erreger. Es ist nicht nachvollziehbar, weshalb unter 0301 die verschiedenen Übertragungswege eingeführt werden und im Anschluss nur mit respiratorisch übertragbaren Erregern weitergemacht wird.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0303 Nichtpharmazeutische Massnahmen (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Hier ebenfalls Fokussierung auf die respiratorisch übertragbaren Erreger. Teils werden die verschiedenen Massnahmen sehr kurz abgehandelt. Z.B. Unterschied FFP2-Masken und Hygienemasken. Das erscheint etwas oberflächlich, wenn man an die Diskussionen während der Pandemie denkt. Auch die Diskussion zu Lüftungsanlagen versus Stosslüften ist nicht ausreichend abgebildet. Hier würde man sich bessere Links / Studien wünschen.

Zudem fehlen Informationen zu nichtpharmazeutischen Massnahmen bei Vektor-übertragenen Krankheiten sowie sexuell übertragbaren Krankheiten.



Ihre Rückmeldung zum Thema 0304 Grenzen / International (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Die Thematik von Grenzgängern, die für das Funktionieren der Gesundheitseinrichtungen in Grenzregionen zentral sind, wird nur marginal angesprochen (Schengen).

Ihre Rückmeldung zum Thema 0305 Flughäfen / Airlines (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0306 Testung (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Hier fehlen Referenzen. Wünschenswert wären z.B. Studien zur Effektivität vom repetitiven Testen – sofern sich dies als effektiv herausgestellt hat.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0307 Massnahmen Veterinär (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0308 IT-Systeme bei Bedarf (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Inhalte wirken konzeptuell und nicht als Planungsgrundlage. Zudem wird das Potential von Hilfestellungen durch IT-Systeme nicht ausgeschöpft, welche unter anderem auch während der Pandemie verwendet wurden.



V) Kommentare zu den Inhalten

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich **04 Medizinische Versorgung**

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich 04 Medizinische Versorgung

Ihre Antwort eingeben:

Es befinden sich viele gute Informationen in diesem Kapitel. Es sollten jedoch die Struktur und die Gewichtung verbessert werden.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0401 Grundlagen (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Seltene Gewichtung in diesem Kapitel. Der pädiatrische Teil ist sehr prominent im Vergleich zum Übrigen.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0402 Diagnostik (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Der Zweck dieses Kapitels im Themenbereich «Medizinische Versorgung» ist nicht ersichtlich, da es bereits Kapitel zur Thematik der Testung und der Labordiagnostik gibt. Auch werden die Überwachungssysteme an anderer Stelle aufgeführt. Die Tabelle zu den verschiedenen Influenza-Typen erscheint hier fehl am Platz.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0403 Erregerspezifische Therapie (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Das Kapitel ist schlecht zusammengestellt und hat eine sehr unklare Struktur. Der Nutzen der Tabelle ist nicht ersichtlich. Es gibt erneut einen sehr starken Fokus auf respiratorische Erreger. Das Kapitel sollte allgemeiner gehalten sein.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0404 Impfstoffe [medizinische Aspekte] (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Es ist nicht ersichtlich, weshalb es ein Inhaltsverzeichnis für das Thema 05 Impfungen gibt.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0405 Medikamente (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Das Kapitel ist wenig hilfreich. Die Zuständigkeiten sollten klarer beschrieben sein. Sätze wie «Das Gesundheitswesen sollte in der Lage sein...», oder «Die Verantwortlichen für die Versorgung der Fachkräfte im Gesundheitswesen stellen sicher,...» sind inhaltsleer.



Ihre Rückmeldung zum Thema 0406 Pharmazeutische Versorgung (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Sollte mit Thema 0405 zusammengefasst werden und insgesamt präzisiert und gestrafft werden. Bitte um klarere Aussagen zu Pflichtlagern – wie sind die Zuständigkeiten geregelt? Tool zur Übersicht / Lagedarstellung / Webshop – wird ein solches umgesetzt?

Ihre Rückmeldung zum Thema 0407 Medizinische Ausrüstung (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Grundsätzlich sind viele wichtige Informationen in diesem Kapitel vorhanden, aber deutlich über das Thema «Medizinische Ausrüstung» hinausgehend. Es werden eher Aspekte der Versorgungsplanung genannt (z.B. Personal, Räumlichkeiten). Unter Infektionsprävention und Infektionskontrolle (ICP) teils zu hoher Detaillierungsgrad – Beschreibungen der Durchführung der Händehygiene gehören nicht hier hin. Klare Vorgaben zur Lagerung von Schutzmaterial sind hilfreich.



V) Kommentare zu den Inhalten

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich **05 Impfung**

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich 05 Impfung

Ihre Antwort eingeben:

Inhalte teils sehr ausführlich, teils zu kurz.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0501 Beschaffung (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Strategische Frage: Inwieweit ist es zielführend, Verträge bezüglich Influenza-Impfstoff abzuschliessen, wenn ganz andere Erreger eine Pandemie verursachen können, und man dann jeweils mit anderen Impfstoffherstellern verhandeln muss?

Ihre Rückmeldung zum Thema 0502 Verteilung (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Das Thema Pharmakovigilanz sucht man nicht unter Verteilung.
Es fehlt bei diesem Thema der Aspekt der Verteilung des Impfstoffs bei Knappheit – welche Gruppen sollen zuerst berücksichtigt werden, wer entscheidet das usw.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0503 Empfehlungen (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0504 Impfberechtigte Personen (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Im Vergleich zum Inhalt des vorgängigen Themenbereichs Impfung ist dieser Teil sehr ausführlich und prominent dargestellt.



I) Kommentare zu den Inhalten

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich **06 Kommunikation**

Ihre Rückmeldung zum gesamten Themenbereich 06 Kommunikation

Ihre Antwort eingeben:

Genereller Eindruck:

Im Kapitel Kommunikation fehlt die Zusammenarbeit und die Absprache des BAG (der nationalen Behörden) mit den kantonalen Kommunikationsstellen. Man kannte die «Köpfe in der Krise» nicht persönlich während der Pandemie. Ein Gefäss für einen regelmässigen Austausch, wie es die Kantonsärzte haben, wäre auch für die betroffenen Kommunikationsverantwortlichen hilfreich für eine Absprache. (wird im Kapitel 0603 Kantone und Gemeinden erwähnt)

Der vorliegende kommunikative Plan bezieht sich mehrheitlich auf Kampagnen des BAG. Die Massnahmen des Bundes, welche er in der ausserordentlichen Lage anordnen kann, werden nicht berücksichtigt. Diese weitere Kommunikationsdimension ist im Falle einer nächsten Pandemie jedoch wiederum immanent wichtig. Auch wenn diese nicht in die Zuständigkeit des BAG fällt, ist diese Dimension anzusprechen und aufzunehmen. Die Kommunikation des Bundesrates war Taktgeber bei sämtlichen Kommunikationsmassnahmen, die im Pandemieplan angesprochen werden.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0601 Grundlagen (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Zu 6.1.4.1.3 Zielpublikum:

Die kantonalen Kommunikationsstellen fehlen in der Auflistung, ebenso bei der Abstimmung der Kommunikation. Die Kommunikation erfolgt in den Kantonen nicht nur über die Kantonsärzte, sondern über die Kommunikationsverantwortlichen der Departemente. Gerade während der Pandemie 2020 bis 2022 war klar ersichtlich, dass es kantonale Entscheide mit zu kommunizieren galt, besonders in den Lagen ausserhalb der «ausserordentlichen Lage».

Zu 6.1.4.2.2 Verhaltensbezogene Ansätze und Social Marketing, insbesondere Einfluss auf die Infodemie nehmen.

Der Ansatz, Einfluss auf die Infodemie, welche eindrücklich stattgefunden hat, zu nehmen, ist sehr gut. In den Krisenspitzenzeiten werden die Kommunikationsverantwortlichen diesen neuen Ansatz jedoch kaum einführen können. Dazu benötigt es ein Training/eine Schulung der nötigen Personen und mehr Angaben zur Umsetzung. Es dürfte zudem auch ressourcenintensiv sein, reaktiv auf die Infodemie Einfluss zu nehmen und gleichzeitig proaktiv die Pandemie mit den nötigen Massnahmen und Botschaften zu begleiten.

Kapitel 6.1.5

Die Schnittstelle und die Rolle der Kantone kommt in diesem Kapitel generell zu wenig zum Ausdruck. Verantwortung für die Kommunikation liegt nur beim Bund in ausserordentlichen Lagen. In



den anderen Lagen werden die Kantone, die nahe bei der Bevölkerung sind, für die Kommunikation in einem entscheidenden Mass zuständig sein. Diese müssen auch kantonale Massnahmen kommunizieren und somit wesentlich beteiligt sein. Diese Schnittstelle gemäss den verschiedenen Stufen der Lagen kommt noch nicht zum Ausdruck. Zudem fehlen die kantonalen Kommunikationsverantwortlichen als explizite Mitträger. Es sind nicht nur die Kantonsärzte.

Die im Kapitel genannten Kommunikationsmassnahmen beziehen sich «nur» auf Informationskampagnen, nicht auf die tägliche Kommunikationsarbeit, wie sie in der Pandemie angefallen ist (Wiederholen der definierten Kommunikationsbotschaften, Erklären der Botschaften und Massnahmen etc.).

Generell fehlt die Kommunikation des Bundes.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0602 BAG (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Seite 255: Auszug «Ein Vertreter des Kommunikationsteams wird eingeladen, an den Sitzungen des Krisenstabs und an den medizinisch-technischen Sitzungen teilzunehmen. Denn die Beiträge der Kommunikationsverantwortlichen müssen im Einklang mit den laufenden Prozessen bleiben.»
→ Dies ist ein wichtiges Anliegen, um die Schnittstelle BAG / Kantone abzudecken.

Seite 256: Der Hinweis auf die Kommunikationsteams der Polizei ist in dieser Allgemeinheit falsch. Dieses Kommunikationsteam hat andere Aufgaben, als in einer Pandemie Gesundheitsthemen zu kommunizieren. Auch erstellt die Polizei kein Medienmonitoring für das Gesundheitswesen. Das macht das Gesundheitsdepartement.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0603 Kantone und Gemeinden (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0604 Gesellschaftliche Akteure (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0605 Bevölkerung (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Seite 261: Der Begriff «Bürgerinnen und Bürger» ist irritierend. Eigentlich steht dieser für Personen mit Schweizer Bürgerrecht. Es sollte der Begriff «Bevölkerung» verwendet werden.



I) Kommentare zu den Inhalten

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich **7 Beschaffung und Logistik**

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich 07 Beschaffung und Logistik

Ihre Antwort eingeben:

Das Kapitel ist so ungenügend und muss dringend weiter präzisiert werden. Schnittstellen mit Kapitel 4 – pharmazeutische Versorgung, Medikamente und Medizinische Ausrüstung sind zu berücksichtigen. Teilweise können die Kapitel wohl auch zusammengeführt werden.
--

Ihre Rückmeldung zum Thema 0701 Versorgungssicherheit (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0702 Lagerhaltung (optional)
--

Ihre Antwort eingeben:



I) Kommentare zu den Inhalten

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich **08 Umsetzung**

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich 08 Umsetzung

Ihre Antwort eingeben:

Im Grundsatz in Ordnung. Kontinuitätsmanagement (BCM) ist zentral, wird aber nur an zwei Stellen erwähnt.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0801 Verbindlichkeit (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0802 Akzeptanz (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0803 Finanzierung (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Der Handlungsbedarf ist gut aufgezeigt. Bitte die Abkürzung BBL einführen.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0804 Personal (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0805 Staatsebenen (optional)

Ihre Antwort eingeben:



I) Kommentare zu den Inhalten

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich **09 Auswirkungen**

Ihre Rückmeldung zum Themenbereich 09 Auswirkungen

Ihre Antwort eingeben:

Ein guter Themenbereich, allerdings müssen gewisse Themen konkreter aufgegriffen werden, z.B. Konzepte gegen Einsamkeit, für psychische Gesundheit, Stärkung der Resilienz: Auch eine bessere Verlinkung zu externen Seiten wäre wünschenswert.

Die Auswirkungen sollten wie Massnahmen stetig unter einem Monitoring stehen, damit die Anpassungen verhältnismässig vorgenommen werden können.

Ihre Rückmeldung zum Thema 0901 Grundlagen (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0902 Benachteiligte Bevölkerungsgruppen (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0903 Wirtschaftliche Folgen (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Ihre Rückmeldung zum Thema 0904 Bildung (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Dieses Thema kommt zu kurz. Hier wäre es interessant zu erfahren, wie sich die EDK für eine erneute Pandemie vorbereitet (z.B. Digitalisierung, Etablierung von distance learning, Lehrer für alternative Unterrichtsformen ausbilden...).

Ihre Rückmeldung zum Thema 0905 Sport und Kultur (optional)

Ihre Antwort eingeben:

Auch im Pandemiefall handelt es sich hierbei um wichtige Ressourcen für die individuelle und gesellschaftliche Resilienz. Entsprechend müssen Einschränkungen im Verhältnis zu psychischen und physischen Gesundheit stehen.